

Unser Team:

Mediziner:

- + Dr. Thomas W. Kubin
- + Dr. Klaus Eberl

Pflegekräfte

Station 5.2:

- + Irene Hofmann-Bleibinger
- + Kathrin Israel
- + Petra Köppl
- + Andrea Klötzler

Station 4.1:

- + Susanne Orwat
- + Anton Schneider

onkologische Tagesklinik:

- + Melanie Gatzke

Diätassistentinnen:

- + Franziska Meyer
- + Johanna Dimpflmaier
- + Bianca Gewinner



Kontakt

Abteilung Hämatologie/Onkologie/Palliativmedizin
Klinikum Traunstein
Cuno-Niggli-Straße 3, 83278 Traunstein

Team:

Diätassistentin
T 0861 705-1131
Onkologische Tagesklinik
T 0861 705-1020
Station 4.1
T 0861 705-1330
Station 5.2
T 0861 705-1332
CA Dr. med. Thomas W. Kubin
T 0861 705-1243

E onkologie@klinikum-traunstein.de
www.kliniken-suedostbayern.de

Das onkologische Ernährungsteam

Wir sichern und optimieren die
ernährungsmedizinische Versorgung



Das onkologische Ernährungsteam

Wer wir sind:

Wir sind ein Team aus Ärzten, Krankenpflegekräften und Diätassistenten. Wir sind v.a. tätig in der onkologischen Tagesklinik und den onkologischen Stationen 4.1, 5.2 sowie auf der Palliativstation 5.3. Unsere Diätassistentinnen sind in der Küche und auf allen Stationen unterwegs, um Ihre Bedürfnisse zur Küchenkost umzusetzen.

Was ist unser Ziel?

Unser Ziel ist es, die ernährungsmedizinische Versorgung zu sichern und zu optimieren. Damit meinen wir, einer bestehenden oder drohenden Mangelernährung durch zielgerichtete Handlungen entgegen zu wirken.

Während mit großem therapeutischen Einsatz gegen die kranken Zellen in Ihrem Körper etwas getan wird, möchten wir darüber hinaus ein besonderes Augenmerk auf die Erhaltung Ihrer gesunden Zellen legen!

Ernährungsrelevanten Symptome im Laufe einer Krebserkrankung können sein:

- + Kraftverlust
- + Appetitlosigkeit
- + Abneigung gegen bestimmte Speisen

- + Vorzeitiges Sättigungsgefühl
- + Übelkeit, Erbrechen
- + Ungewollter Gewichtsverlust

Unsere Leistungen für Sie:

Als Erstes erfolgt eine Bewertung Ihres Ernährungszustandes, um eine Mangelernährung oder das Risiko dafür frühzeitig zu erkennen.

Besteht eine Mangelernährung, werden für Sie geeignete Maßnahmen erarbeitet. Wir finden als Team Lösungen gemeinsam mit Ihnen. Diese können sein:

- + Individuelle Ernährungsberatung zur Anpassung der oralen Kost an die Auswirkungen der Krankheit. Diese Tipps werden Ihnen auch zu Hause die Möglichkeit geben, aktiv mitzuarbeiten und Ihre Gesundheit zu stärken.
- + Unterstützung Ihrer Essmengen durch Trink- oder Pulvernahrung, die Sie mit wichtigen Nährstoffen versorgen. Speziell auf Sie abgestimmte Lösungen sind besonders wichtig, um für Sie geschmacklich ansprechende Varianten zu finden.
- + Enterale Ernährung: Im Falle von z.B. Schluckstörungen oder Schmerzen kann man mit teilweiser oder vollständiger Ernährung über eine durch die Haut in den Magen oder Darm geführte Sonde eine ausreichende Versorgung mit Nährstoffen gewährleisten.

- + Teilweise oder vollständige parenterale Ernährung über einen Port-Katheter (unter die Haut implantierter Zugang zu Ihren Blutgefäßen). Somit ist z.B. bei ausgeprägter Appetitlosigkeit und zu geringen Essmengen eine Weiterversorgung mit allen Nährstoffen auch zu Hause möglich.

Alle Maßnahmen werden zur Verbesserung Ihres Ernährungszustandes eingesetzt und können individuell angepasst oder wieder abgesetzt werden. Wir koordinieren die Durchführung mit der Küche, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Station.

Zur Organisation der ambulanten Weiterversorgung stehen wir in engem Kontakt mit Hausärzten, Pflegediensten und Home-care-Anbietern.

Neben der optimalen ernährungsmedizinischen Versorgung ist zum Erhalt Ihrer Muskelmasse auch regelmäßige Bewegung sehr wichtig.

Weitere Informationen, was Sie selbst für Ihr Wohlbefinden tun können, finden Sie in unseren Informationsbroschüren z.B. „Fit bleiben trotz Chemotherapie“ und Sportprogrammen, wie z.B. „OnkoWalking“

Sprechen Sie uns gerne an!

